

178/103 1761 Januar 5., Paris

**Schreiben von Philippe Vincent an Beat Fidel Zurlauben zum Jahreswechsel betreffend das Erscheinen von dessen «Bibliothèque militaire» und die bevorstehende Geburt von dessen Sohn**

---

**B** Vincent<sup>1</sup> wünscht Baron von Zurlauben<sup>2</sup> ein gutes neues Jahr. Nach dessen Rückkehr vom letzten, langen Feldzug wird ihm dieser hoffentlich bald Neuigkeiten senden. Insbesondere möchte er über die bevorstehende Niederkunft von Frau von Zurlauben<sup>3</sup> informiert werden. Herrn d'Asfeld<sup>4</sup> hat er erneut ein Exemplar des letzten Werks des Empfängers überlassen, das ihm diesmal bestimmt zukommen wird. Ausserdem haben alle Zeitschriften das jüngste Werk des Empfängers, die «Bibliothèque militaire»<sup>5</sup> rezensiert. Vincent versichert ihm, dass er alles unternimmt, um das Buch bekannt zu machen. Er und seine Frau<sup>6</sup> sind Baron Zurlauben sehr ergeben.

---

<sup>1</sup> Philippe Vincent.

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>3</sup> Maria Barbara Helene Elisabeth Kolin. Das Kind, Jakob Bernhard Fidel Ludwig Zurlauben, wurde am 18. September 1761 geboren.

<sup>4</sup> Claude Étienne Bidal d'Asfeld.

<sup>5</sup> Die «Bibliothèque militaire» war 1760 in drei Bänden bei Vincent in Paris erschienen.

<sup>6</sup> Vgl. das Schreiben vom 21. November 1764 (Zurlaubiana AH 179/224), das die Gattin von Philipp Vincent mit dem Namen «Boulier» unterschreibt.

---

AH 178, Bl. 311–312 • Bl. 312<sup>r</sup> leer, 312<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original, in französischer Sprache.

---